

Sicherheit zur Weihnachtszeit mit Kindern



Jedes Jahr werden ca. 7.000 Kinder in Deutschland durch Verbrennungen und Verbrühungen schwer verletzt – viele davon in der Weihnachtszeit.

Abgebrannte Adventsgestecke, Weihnachtsbäume, die Feuer gefangen haben, defekte Lichterketten können die Ursache für die Unfälle sein.

Wenn ein paar Regeln beachten werden, lassen sich viele sogenannte „Weihnachtsfeuer“ vermeiden.

Große Kerzen und feste Untersetzer

- Verwenden Sie dicke Kerzen für den Adventskranz und sorgen Sie für eine stabile Befestigung
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage (Ton/Glas/Stein)
- Wechseln Sie die Kerzen rechtzeitig aus, bevor sie vollständig niedergebrannt sind.
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum in einen möglichst schweren mit Wasser gefüllten Ständer. Binden Sie sehr hohe Bäume gegen Umfallen zusätzlich fest.
- Halten Sie in der Advents- und Weihnachtszeit immer einen Eimer mit Löschwasser oder einen Feuerlöscher bereit!
- Verzichten Sie auf echte Kerzen im Weihnachtsbaum.
- Verwenden Sie ausschließlich Lichterketten, die mit einem GS-Zeichen und VDE-Prüfzeichen versehen sind.

Die Umgebung sichern

- Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand der brennenden Kerzen von mindestens 30 cm zu Dekorationsmaterial, Regalen und allen anderen brennbaren Gegenständen. Noch 10 cm über einer Kerze herrscht eine Temperatur von 400 °C!
- Denken Sie daran, dass Adventskränze/-gestecke und der Weihnachtsbaum durch die beheizten Räume schnell austrocknen. Es entstehen harzhaltige Gase um die Zweige, die sich bei Kontakt mit Feuer explosionsartig entzünden können. Das Brandrisiko erhöht sich von Tag zu Tag.
- Wechseln sie bei Gestecken trockene Zweige gegen frische aus.

So schützen Sie Ihre Kinder wirkungsvoll

- Üben Sie so früh wie möglich zusammen mit Kindern den sicheren Umgang mit dem Feuer.
- Kinder dürfen Kerzen immer nur im Beisein von Erwachsenen anzünden.
- Lassen Sie Kinder niemals mit brennenden Kerzen alleine.
- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und zündeln Sie nicht mit Adventszweigen, nur weil es so gut riecht.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht über brennende Kerzen fassen.
- Wunderkerzen gehören nicht in Kinderhände und nicht an den Weihnachtsbaum!
- Bewahren Sie Feuerzeuge und Streichhölzer immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Zu dem Thema „Sicherheit zur Weihnachtszeit“ ist ein Praxismodul für Kindertageseinrichtungen erschienen im Rahmen der Initiative „Wir können das“ des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft, der Deutschen Verkehrswacht und der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder. Weitere Informationen und Materialien zur Initiative und zur Unfallverhütung sind zu finden unter:

www.das-sichere-kind.de

www.verkehrswacht-medien-service.de

www.kindersicherheit.de

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)

Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Heilsbachstraße 13

53123 Bonn

www.kindersicherheit.de

www.elternforum-kindersicherheit.de

